

„Lasst uns doch einfach mal eine Band gründen“

Erfolgreiches Bandprojekt in der Victorburer Kirchengemeinde – Aussage der Lieder ist den Musikern wichtig

hoj Victorbur. „Lasst uns doch einfach mal eine Band gründen!“ Was sich anhören könnte wie ein verzweifelter Versuch, etwas gegen fortschreitende Langeweile zu unternehmen, war hier der Grundstein für ein erfolgreiches Bandprojekt der Kirchengemeinde Victorbur. „Believe in you“, heißt die Gruppe aus vier jungen Musikern, die ihre Freizeit der Musik in und mit der Kirche widmen.

Angefangen hatte alles im Jahr 2010 während der Jugendfreizeit der Kirchengemeinde in Norwegen. Pastor Jürgen Hoogstraat hatte Stefan Lübben gebeten, sich mit seiner Gitarre um die musikalische Untermalung des Abschlussabends zu kümmern. Lübben, der bereits seit vielen Jahren musikalisch aktiv ist, holte sich mit Imke Dörnath, Weert Peters, Stefan Ihnen und Kerstin de Vries noch einige Mitstreiter dazu, und zusammen sorgten sie für ein tolles Programm.

Die Idee, eine Band zu gründen, war geboren. Doch wie sollte das funktionieren? Es fehlte an Instrumenten, einer Musikanlage und einem passenden Proberaum. Ganz zu schweigen von den kaum vorhandenen Kenntnissen, was das Spielen der einzelnen Instrumente betraf. Zum Glück konnten die jungen Musiker auf die Hilfe von Bernd Lübben, dem Va-



Die vier jungen Musiker von „Believe in you“ (v. l.): Stefan Lübben (Gitarre), Imke Dörnath (Schlagzeug), Weert Peters (Gesang) und Birte Schlieker (Bass). Foto: Janssen

ter von Stefan, zählen. Er stellte den Jugendlichen den heimischen Dachboden zur Verfügung und kramte seine alte Musikanlage hervor, die noch aus seiner eigenen musikalischen Zeit stammt. Auch verschiedene Instrumente waren vorhanden.

Den ersten offiziellen Auftritt hatten „Believe in you“

bereits wenig später im Rahmen eines Jugendgottesdienstes in der St.-Victor-Kirche. Von Anfang an wird die Gruppe auch von der Kirchengemeinde unterstützt und versteht sich als Teil davon.

Nach einiger Zeit drohte das Bandprojekt jedoch zu kippen. Sowohl Kerstin de

Vries als auch Stefan Ihnen mussten die Band verlassen. Schule, Familie und Freunde verlangten den beiden zu viel Zeit ab, sodass an ein Weitermachen nicht mehr zu denken war. Imke Dörnath, Stefan Lübben und Weert Peters bewiesen jedoch Willenskraft und Kampfgeist und hielten „Believe in you“ am Leben.

Etwa ein halbes Jahr waren sie zu dritt unterwegs. Imke Dörnath brachte sich in dieser Zeit sogar selbst das Schlagzeugspielen bei. „Weil Kerstin weg war, habe ich mich einfach dahinter gesetzt und es ausprobiert“, sagt sie.

Vor etwa einem Jahr kam es dann zu einem weiteren

Wendepunkt in der Bandgeschichte. In einer Diskothek lernte Stefan Lübben Birte Schlieker kennen. Die beiden kamen ins Gespräch und es stellte sich heraus, dass die junge Simonswoldmerin sehr musikalisch ist. „Ich spiele seit vielen Jahren Cello und Gitarre. Stefan hat mich dann zu einem Probeabend eingeladen und ich habe sofort zugesagt“, sagt Birte Schlieker. Mit Birte hatte „Believe in you“ auch endlich wieder einen Bassisten, sodass der Sound „rund“ wurde.

Bereits am Wochenende nach ihrer ersten Probe war Birte bei einem Auftritt in Bagband dabei. Alles klappte bestens und seitdem sind „Believe in you“ erfolgreich auf zahlreichen Veranstaltungen, in Gottesdiensten oder bei privaten Feiern zu sehen. Ihr Repertoire umfasst zahlreiche populäre Titel aus Rock und Pop. Wichtig ist den jungen Musikern dabei aber immer die Aussage, die hinter den Texten steht.

„Believe in you“ verlangen für ihre Auftritte keine festen Gagen, freuen sich aber immer über Zuwendungen, die meist für die Anschaffung neuer Instrumente oder zur Erweiterung der Musikanlage genutzt werden. Im Vordergrund steht der Spaß an der Musik und die Freude, anderen Menschen damit eine schöne Zeit zu bereiten.